EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.6

Herr U.
99817 Eisenach

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			30.01.2019

Beantwortung der Einwohneranfrage - Leitungen des TAVEE beim Projekt „Tor zur Stadt“ (EAF-0165/2019)

Sehr geehrter Herr U.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Stellungnahme des TAV-EE vom 24.01.2019:

Zuerst möchte ich mich zu dem angehängten Schreiben (TAV vom 02.09.2013) der Einwohneranfrage äußern.

Gegenüber diesem Schreiben liegen 5 Jahre, ein anderer Investor mit einer anderen Planung und eine neue Verkehrsanbindung des Geländes.

Die Verkehrsanbindung für die Bebauung „Tor zur Stadt“ wurde gegenüber der Planung im Jahr 2013 grundlegend geändert. Der Standort des Kreisverkehrs wurde wesentlich weiter in östliche Richtung verschoben. Dieser erweiterte Ausbaubereich hat auch Auswirkungen in der Bahnhofstraße und der Waldhausstraße.

Durch diese Änderungen und Erweiterungen des Ausbaubereichs, ist die Außerbetriebnahme der Zubringerleitung in der Waldhausstraße möglich geworden. Die Zubringerleitung kann jetzt direkt an die Fallleitung des Hochbehälters „Stadtpark“ angebunden werden).

Zu 1.)
Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme. Es gibt eine Baudurchführungsvereinbarung zwischen der Stadt Eisenach, dem TAVEE, dem Straßenbauamt Südwestthüringen und dem Investor- die Unternehmensgruppe May & Co vom 18.04./ 23.04.2018. In dieser Vereinbarung sind die Verantwortlichkeiten hinsichtlich der Leistungsabgrenzung und der Finanzierung klar geregelt.

Durch den TAV erfolgt die Erneuerung der veralteten Trink-und Abwasseranlagen im Baufeld der äußeren Erschließung. Somit kann vermieden werden, dass in kürzester Zeit die neue Straße wieder aufgerissen werden muss. Für den TAV ist dies finanziell die vorteilhafteste Variante. Dies ist ein Vorgang, wie er immer bei gemeinsamen Baumaßnahmen realisiert wird.

Zu 2.)
Kosten für den Bereich Trinkwasserbereich: 270 T€
Kosten für den Bereich Abwasser: 190T€

Zu 3.)
Beschlossen im Rahmen des Wirtschaftsplans 2018 des TAV in der Verbandsversammlung am 04.12.2017 (Beschluss Nr: 21/2017).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin